

## Württembergische Meister werden in Gerlingen ermittelt Contacter richten am 13. und 14. Januar Meisterschaften im karnevalistischen Gardetanz aus



Am kommenden Wochenende, 13. und 14. Januar, werden in der Stadthalle Gerlingen die Württembergischen Meisterschaften im karnevalistischen Gardetanz ausgetragen

**Die Contacter Gerlingen sind in diesem Jahr Ausrichter der Württembergischen Meisterschaften im karnevalistischen Gardetanz. Die Meisterschaft, die in diesem Jahr zum 48. Mal stattfindet wird am 13. und 14. Januar in der Stadthalle ausgetragen.**

Am kommenden Wochenende, 13. und 14. Januar findet die 48. Württembergische Meisterschaft im karnevalistischen Gardetanz statt. Ausrichter ist die Contacter Karnevalgesellschaft Gerlingen. An den zwei Tagen werden in der Stadthalle Gerlingen jeweils ab 9 Uhr rund 700 Tänzerinnen und Tänzer aus 29 Vereinen aus Württemberg um die Titel in den verschiedenen Disziplinen der drei Altersklassen kämpfen.

Samstags werden die zukünftigen Titelträger der Kategorien Jugend und Junioren, sonntags die der Ü 15 ermittelt. Die Titelträger oder ggf. nachfolgend Platzierte sind automatisch für die süddeutschen Meisterschaften qualifiziert, die noch in diesem Frühjahr in Würzburg stattfinden. Sollten die Titelträger auch hier erfolgreich sein, winkt die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften dieses Jahr in der Messehalle in Halle an der Saale ausgetragen werden. Die Contacter Gerlingen freuen sich auf spannende und harmonische Titelkämpfe.

Der karnevalistische Gardetanzsport wird von vielen Menschen oft nur müde belächelt, gefolgt von Aussagen wie „Ach, die Funkenmariechen“ oder ähnliches. TänzerInnen und Trainer und all diejenigen, die sich ein bisschen mit karnevalistischem Tanzsport auskennen, sehen das allerdings zu Recht ganz anders. Der karnevalistische Tanz ist Sport - und in vielen Vereinen Deutschlands sogar Leistungssport, denn wer karnevalistischen Turniertanz betreibt, der trainiert nicht nur zur fünften Jahreszeit sondern kontinuierlich das ganze Jahr hindurch - häufig mehrmals wöchentlich.

Karnevalistischer Tanz erfordert ein hohes Maß an konditionellen Fähigkeiten, Dehnfähigkeit, Körperbeherrschung und Rhythmusgefühl. Karnevalistischer Tanz ist sehr vielseitig und vereint viele unterschiedliche Tanzstile und Bewegungsformen wie klassisches Ballett, Folklore, Revuetanz, Jazz- und Modern-Dance, Hip Hop, Aerobic sowie Bodenturnen und Sportakrobatik. Vieles ist hier unter einen Hut zu bringen, und nicht umsonst kursiert unter den Aktiven der Slogan „Wenn Tanzen einfach wäre, würde es Fußball heißen“...

Bei den anstehenden Württembergischen Meisterschaften treten die Teilnehmer in den drei Altersklassen - Jugend (Jahrgänge 2007 bis 2012),

Junioren (Jahrgänge 2003 bis 2006) und der - Ü 15 (Jahrgänge 2002 und älter) an. Jede Altersklasse kürt ihre Besten in den Disziplinen - Tanzpaare, Tanzgarden, Tanzmariechen und im Schautanz. In der Altersklasse Ü 15 gibt es zudem noch eine fünfte Tanzdisziplin - die männliche oder gemischte Garde.

Der ausrichtende Landesverband Württembergischer Karnevalvereine 1958 (LWK) versteht sich als Dachorganisation aller in den ehemaligen Grenzen des alten Königreichs Württemberg beheimateten Fastnachts- und Karnevalsgesellschaften zur Pflege und Förderung heimatlichen Brauchtums und der ortsgebundenen, bodenständigen Tradition. Der LWK ist heute mit rund 140 Vereinen als kulturtreibende Organisation in Württemberg nicht mehr wegzudenken. Die gesamte Palette einer gewachsenen Brauchtums- und Karnevalskultur wird vom LWK gefördert und unterstützt. Der Landesverband feiert im Jahr 2018 sein 60-jähriges Bestehen.

Weitere Informationen zu den Meisterschaften finden Interessierte auf der Homepage [www.kg-contacter.de](http://www.kg-contacter.de) bzw. der des Landesverbandes Württembergischer Karnevalvereine [www.lwkstuttgart.de](http://www.lwkstuttgart.de).

Foto: privat